

NORDOSTUP 2024 – 4. Lauf Bannewitz

Der letzte Lauf des Nordostcup fand am 31.08.2024 wieder beim SRC Bannewitz statt. Die Location ist geräumig, die Bewirtung prima, die 28 Starter trudelten zum großen Teil schon am Freitagabend ein.

In der Gesamtwertung lief es auf einen Zweikampf zwischen Luca Rath und Stefan Ehmke hinaus, da Michel Landahl nicht am Start war. Luca und Stefan waren punktgleich und jeder musste vor dem anderen ins Ziel kommen, um den Gesamtsieg einzufahren.

In der Qualifikation über eine Minute konnte Luca mit 12.62 Runden vorlegen, knapp dahinter Stefan mit 12,50 Runden. Die weiteren Startplätze der Finalgruppe A wurden von Eric Tänzler (Bannewitz) mit 12,48 Runden, Sven Baumann (Güstrow) mit 11,66 Runden, Robert Fenk (Chemnitz) mit ebenfalls 11.66 Runden und Mike Zeband (Berlin) mit 11,62 Runden vervollständigt.

Im ersten Lauf (Finalgruppe E) wurde um jeden Meter gekämpft. Joachim Möschk (Burg) konnte mit 300,5 Runden Tino Klotz (Güstrow) mit 294,5 Runden durch konstantere Leistung distanzieren.

Die Finalgruppe D wurde klar von Jörn Bursche (Berlin) dominiert. Er fand sich durch eine schlechte Qualifikation in dieser Gruppe und legte mit 344,54 ein ordentliches Ergebnis vor – am Ende Platz 6. Für Rainer Rath und Klaus Giebler ging es um den Gesamtsieg in der SuperLiga. Rainer war an diesem Tag der Bessere, aber in der SuperLiga siegte am Ende Klaus aufgrund der besseren anderen Ergebnisse vor Rainer und Heinrich Baumann. Rainer konnte sich aber mit dem Gesamtsieg in der Seniorenwertung trösten, welche er knapp vor Sigggi Hochstein und Heinrich gewann.

In der Finalgruppe C konnte sich der Junior Damian Bessert (Bannewitz) mit 320,5 Runden klar durchsetzen (Platz 13). Phillip Hahn (Hamburg), der um den Gesamtsieg bei den Junioren kämpfte, zeigte Nerven und erreichte nur 309,5 Runden, was am Ende Platz 2 in der Juniorenwertung bedeutete. Für Mike Thurow war es nach vielen Jahren das erste Rennen wieder und er schlug sich mit Platz 19 sehr achtbar. Wie bei manch anderem ist der Slotracingbazillus einfach nicht totzukriegen.

Im B-Finale dominierte Michael Krause (Chemnitz) klar und fuhr Podiumswürdige 360,9 Runden – am Ende Platz 3. Die Überraschung aber war Sofia Ehmke (Bannewitz), die mit 347,12 Runden zeigte, dass die anderen Junioren (Jungs) den Sieg nicht mehr nur unter sich ausmachen können. Sie distanzierte nicht nur den Rest der Gruppe mit Jörg Klinke, Robert Klaus, Ralf Hahn und Sigggi Hochstein, sondern belegte bei ihrem ersten NOC-Rennen gleich mal den 4. Platz.

Und das A-Finale lieferte dann ein erstklassiges Rennen der beiden Favoriten Luca und Stefan. Beide starteten mit 62 Runden, danach konnte Luca auf Spur 3 mit wieder 62 Runden 2 Runden Vorsprung herausfahren. In den Läufen 3 und 4 machte Stefan mit je 62 Runden die beiden Runden wieder wett und beide lagen gleich auf. Im vorletzten Lauf fuhr Luca auf Spur 4 dann 63 Runden, Stefan 62 Runden auf Spur 6. Und im letzten Lauf versuchte Stefan nochmal alles – fuhr starke 63 Runden, allerdings toppte Luca das mit noch stärkeren 64 Runden. Am Rennende standen für Luca 373,64 Runden auf dem Monitor, er gewann mit exakt 2 Runden Vorsprung vor Stefan diesen NOC-Lauf und holte sich damit auch erneut den Gesamtsieg des Nordostcups 2024.

Sven wurde nach verhaltenem Start noch 5. der Tageswertung, Mike fuhr ein sehr gutes Rennen und wurde 6. Eric und Robert konnten ihr hohes Tempo nicht über alle Läufe halten – Eric reichte der 8. Platz aber um die Juniorenwertung deutlich vor Phillip und Sofia zu gewinnen.

Der NORDOSTCUP 2024 kam mit 47 Startern wieder auf ein ansehnliches Starterfeld. Ab dem nächsten Jahr sind dann nur noch die Tourenwagenbodies zugelassen.

Grand-Prix 2024 – Bannewitz

Am Sonntag, den 01.09.2024, fand in gewohnter Tradition wieder der Grand-Prix als ESG12 Rennen diesmal mit 14 Startern statt.

Der Seriensieger der letzten Jahre Luca Rath zeigt gleich in der Quali, dass der Sieg auch diesmal nur über ihn gehen würde – 3.837 s. Danach folgten noch vier weitere Fahrer mit Rundenzeiten unter 4 s (UEP, Eric Tänzer, Jörn Bursche und Sven Baumann).

Im C-Finale über 6x4 Minuten setzte sich Siggi Hochstein vor Phillip Hahn, Matthias Vahrenholt und Mike Zeband durch.

In der Finalgruppe B trafen Michael Krause, Stefan Ehmke, Thomas Gyulai, HP Hoffman und Ralf Hahn aufeinander. Micha und Stefan waren konstant schneller als die anderen drei und lieferten sich ein Duell um den Sieg und diesmal hatte Stefan das bessere Ende für sich – zwei Runden Vorsprung und 332 Runden. Ralf steigerte sich ab dem 3. Lauf und konnte zum Ende hin Thomas noch abfangen und wurde Gesamtvierter.

Im A-Finale ging es deutlich hektischer zu und so wurden die schnellen Rundenzeiten nicht immer in viele Runden umgesetzt. Luca fuhr von Anfang an vorneweg in der Gruppe, lag aber nach 4 Läufen gleichauf mit Stefan. In den letzten beiden Läufen gab er dann aber richtig Gas und mit zweimal 58 Runden hatte er zum Schluss 7 Runden Vorsprung und gewann wie seit 2015 jeden Grand-Prix!

Eric konnte die anderen drei mit einem sehr guten Rennen hinter sich lassen und wurde Gesamtfünfter. Sven war nach den ersten beiden Läufen schon abgeschlagen, wurde aber von Lauf zu Lauf besser und überholte im letzten Lauf auch noch Ulli und Jörn - es reichte aber nur zu Platz 7.

ESG12:

1.	Luca Rath	339,52 Runden
2.	Stefan Ehmke	332,50 Runden
3.	Michael Krause	330,56 Runden
4.	Ralf Hahn	321,58 Runden
5.	Eric Tänzer	319,92 Runden
6.	Thomas Gyulai	319,50 Runden